

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften  
Institut für Katholische Theologie



# Unterrichtsfach „Katholische Religionslehre“

im Masterstudiengang  
„Wirtschaftspädagogik“

(38 ECTS)

## Modulhandbuch

(Auszüge aus dem Modulhandbuch  
für Lehramtsstudiengänge der Universität Bamberg)

vom 07. Juli 2016

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2016/2017 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang „Wirtschaftspädagogik“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 01. Oktober 2010.

## **1. Geltungsbeginn**

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

## **2. Übergangsbestimmung**

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestanden/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

## **3. Geltungsdauer**

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

# Inhaltsverzeichnis

Studienaufbauplan .....	4
<b>Module</b>	
Bibelwissenschaften: Vertiefungsmodul IC.....	5
Kirchengeschichte: Basismodul .....	6
Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIB .....	7
Theologische Ethik: Grundlagenmodul II.....	8
Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft: Grundlagenmodul II.....	9
Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IIB.....	11
Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A.....	12
Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre WiPäd .....	13

---

## Abkürzungen:

ECTS	Leistungspunkt gemäß „European Credit Transfer System“
MA	Masterstudiengang
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiPäd	Wirtschaftspädagogik
WS	Wintersemester

## Modulbezeichnungen:

Basismodul	Vermittlung von Grundlagenwissen
Grundlagenmodul	Vermittlung von Grundlagenwissen des Faches
Vertiefungsmodul	Vermittlung von vertieftem Fachwissen, aufbauend auf Basis- und/oder Grundlagenmodulen

Module der selben theologischen Disziplin bzw. der selben theologischen Fächergruppe, die sich vom Inhalt her unterscheiden, werden mit verschiedenen römischen Ziffern (I, II, III ...) bezeichnet.

Weitgehend inhaltsgleiche Module, die für verschiedene Studiengänge modifiziert (gerade hinsichtlich der ECTS-Punkte) angeboten werden, sind durch Buchstaben (A, B ... ) unterschieden.

Studienaufbauplan zum Studiengang:  
**M.Sc. Wirtschaftspädagogik; Unterrichtsfach „Katholische Religionslehre“ (38 ECTS)**

	Bibelwissenschaften	Kirchengeschichte	Systematische Theologie	Praktische Theologie
<p>Module im Gesamtumfang von 38 ECTS</p>	<p>Bibelwissenschaften: Vertiefungsmodul IC 6 ECTS</p>	<p>Kirchengeschichte: Basismodul 5 ECTS</p>	<p>Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIB 6 ECTS</p>	<p>Religionspädagogik [...]: Grundlagenmodul II <i>oder</i> Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IIB 5 ECTS</p>
			<p>Theologische Ethik: Grundlagenmodul II 5 ECTS</p>	<p>Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A 5 ECTS</p>
				<p>Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre WiPäd 6 ECTS</p>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Bibelwissenschaften: Vertiefungsmodul IC</b>
<b>Verwendbarkeit</b>	MA-WiPäd
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Klaus Bieberstein
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar im Fach Alttestamentliche Wissenschaften (2 SWS) (3 ECTS-Punkte)</li> <li>• Seminar im Fach Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS) (3 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	vertiefte Kenntnisse zentraler Texte und theologischer Themen des Alten und des Neuen Testaments
<b>Lerninhalte</b>	<p>AT: zentrale Texte in Auswahl zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schöpfungstheologische Diskurse</li> <li>• Polytheismus, Monolatrie und Monotheismus</li> <li>• Tempeltheologie und Tempelkult</li> <li>• Thora und Ethik</li> <li>• bundestheologische Diskurse</li> <li>• Diskurse kollektiver Identitätsbildung</li> <li>• Psalmen und Psalter</li> <li>• prophetische Berufungserzählungen</li> <li>• prophetische Kritik an Politik, Gesellschaft und Kult</li> <li>• weisheitstheologische Diskurse</li> <li>• Ringen um Theodizee</li> <li>• eschatologische Diskurse</li> </ul> <p>NT: zentrale Texte in Auswahl aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• synoptische Evangelien</li> <li>• Paulusbriefe</li> <li>• Corpus Johanneum</li> </ul>
<b>Semester</b>	1. – 3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Studienempfehlung</b>	bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Referat (30 Min.)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung/Modulteilprüfungen</b>	Portfolio (über beide Seminare) (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kirchengeschichte: Basismodul</b>
<b>Verwendbarkeit</b>	MA-WiPäd
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Peter Bruns
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar 1 (2 SWS) (3 ECTS-Punkte)</li> <li>• Seminar 2 (2 SWS) (2 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen;</li> <li>• Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur;</li> <li>• Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes;</li> <li>• eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes.</li> <li>• Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen,</li> <li>• eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten,</li> <li>• spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden,</li> <li>• diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit mit einem Akzent auf historischen Umbrüchen (Konstantinische Wende, Gregorianische Reform, Mendikanten, Reformation etc.) und auf Konfliktpunkte (z.B. Häresien, Kreuzzüge, Inquisition, Kirche und Nationalsozialismus);</li> <li>• kirchenhistorische Methodik (z.B. Quellenkunde, empirische Forschung, Statistik)</li> </ul>
<b>Semester</b>	1. – 3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Wintersemester
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Studienempfehlung</b>	bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Referat (ca. 60 Min.)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung/Modulteilprüfungen</b>	schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.; über Inhalte des Seminars 1)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIB</b>
<b>Verwendbarkeit</b>	MA-WiPäd
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Jürgen Bründl
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung Dogmatik (2 SWS) (3 ECTS-Punkte)</li> <li>• Vorlesung Fundamentaltheologie (2 SWS) (3 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der katholischen Sakramententheologie und der theologischen Anthropologie; sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Ekklesiologie unter ökumenischer Perspektive.
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Allgemeinen Sakramententheologie; Eucharistie (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis); Taufe (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis)</li> <li>• Jesus und die Kirche; Kirchenverständnis und Kirchenbilder; Kirchenverständnis (Vatikanum I und Vatikanum II); Grundprinzipien der Ökumene</li> </ul>
<b>Semester</b>	1. – 3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Sommersemester
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung/Modulteilprüfungen</b>	mündliche Prüfung (20 Min.; über die Inhalte der beiden Vorlesungen)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Theologische Ethik: Grundlagenmodul II</b>
<b>Verwendbarkeit</b>	MA-WiPäd
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Thomas Weißer
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS) (1,5 ECTS-Punkte)</li> <li>• Seminar (2 SWS) (3,5 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden sollen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Moralthologie, besonders in Fragen der Normbegründung, der Hermeneutik, der Propriumsfrage, der Ethik der Lebensbereiche und</li> <li>• über Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Christlichen Sozialethik, besonders in Fragen der Entwicklungs-, Friedens- und Menschenrechtsethik, der sozialen Gerechtigkeit, der konkreten sozialetischen Felder verfügen.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld, Versöhnung,</li> <li>• Ethik der Lebensbereiche</li> <li>• Grundlegung der Christlichen Sozialethik</li> <li>• Grundfragen aus den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die thematische Bandbreite konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern</li> </ul>
<b>Semester</b>	1. – 3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Wintersemester
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Studienempfehlung</b>	Seminar: Referat, das die schriftliche Hausarbeit vorbereitet (ca. 80 Min.)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung/Modulteilprüfungen</b>	schriftliche Hausarbeit (im Seminar) (Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft: Grundlagenmodul II</b>
<b>Verwendbarkeit</b>	MA-WiPäd
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Konstantin Lindner
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft und Pastoraltheologie
<b>Veranstaltungen</b>	<p>a) Vorlesung (2 SWS)(2 ECTS-Punkte) aus der Religionspädagogik</p> <p>b) Vorlesung / Seminar aus dem Kirchenrecht (2 SWS) (3 ECTS-Punkte)  <i>oder</i> Vorlesung / Seminar aus der Liturgiewissenschaft (2 SWS) (3 ECTS-Punkte)  <i>oder</i> Vorlesung / Seminar aus der Pastoraltheologie (2 SWS) (3 ECTS-Punkte)  <i>oder</i> Seminar aus der Religionspädagogik (2 SWS) (3 ECTS-Punkte)</p>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden beschreiben den soziokulturellen und -religiösen Kontext als Bedingungsfeld religionspädagogischer Reflexionen mittels ausgewählter Theorien und leiten daraus Konsequenzen für die Initiierung religiöser Lern- und Bildungsprozesse ab.</li> <li>• Die Studierenden reflektieren Erkenntnisse der Studien zu Kinder- sowie Jugendtheologie und können Lernwege eröffnen, die zum „Theologisieren“ anleiten.</li> <li>• Die Studierenden können sich mit Grundfragen des rechtlichen, gottesdienstlichen und seelsorgerlichen Handelns der Kirche auseinandersetzen und entwickeln ihre eigene kirchenrechtliche, gottesdienstliche und seelsorgerliche Handlungskompetenz weiter.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• soziokultureller und -religiöser Kontext (Pluralisierung, Individualisierung, Säkularisierung, Enttraditionalisierung, Globalisierung u. a.)</li> <li>• Studien zu Kinder- und Jugendtheologie in Auswahl</li> <li>• Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens</li> <li>• und kirchenrechtlichen Handelns  <i>oder</i> gottesdienstlichen Handelns  <i>oder</i> seelsorgerlichen Handelns</li> </ul>
<b>Semester</b>	1. – 3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes zweite Sommersemester (ab SoSe 2018)
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Studienempfehlung</b>	falls Seminar: Referat (ca. 60 Min.)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

<b>Modulprüfung/Modulteilprüfungen</b>	Modulprüfung über a) und b): mündliche Prüfung (20 Min.) <i>oder</i> schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate ab Themenstellung) Die Prüfungsart wird durch den/die Lehrveranstaltungsleiter/in zu Semesterbeginn der Lehrveranstaltung festgelegt und dokumentiert.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IIB</b>
<b>Verwendbarkeit</b>	MA-WiPäd
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Konstantin Lindner
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS)(3 ECTS-Punkte)</li> <li>• Seminar (2 SWS)(2 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen und verstehen die religionsdidaktische Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte und können diese unter Berücksichtigung von Fördermöglichkeiten im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Religionsunterricht – in Auswahl – subjekt- sowie kompetenzorientiert umsetzen.</li> <li>• Die Studierenden kennen Lehr- und Lernformen, können diese beurteilen und in Auswahl auf geeignete Inhalte des Religionsunterrichts hin anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können verschiedene Möglichkeiten der Lern- und Erfolgskontrolle in ihrer Relevanz für den Religionsunterricht bewerten.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• religionsdidaktische Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, Kirchengeschichte, Ethik und Werte, Weltreligionen u. a.)</li> <li>• Kompetenzorientierung; Elementarisierung</li> <li>• Fördermöglichkeiten und ihr Einsatz bei unterschiedlichen Begabungen, Lernausgangslagen, Leistungsständen und Interessenlagen von Lernenden, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Religionsunterricht</li> <li>• grundlegende Lehr- und Lernformen (Erzählen, Bilderschließung, Kirchenpädagogik u. a.)</li> <li>• Lern- und Erfolgskontrolle</li> </ul>
<b>Semester (empfohlen)</b>	1.–3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	alle 4 Semester; ab Wintersemester 2016/17
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Studienempfehlung</b>	Seminar: Referat (30 Min.)
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	mündliche Prüfung (20 Min.; über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A</b>
<b>Verwendbarkeit</b>	MA-WiPäd
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Konstantin Lindner
<b>Veranstaltungen</b>	Seminar (2 SWS) (5 ECTS-Punkte)
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen Fragestellungen und Methoden der empirischen Religionspädagogik kennen, verstehen sie anzuwenden und setzen sich mit aktuellen Themen der Religionsdidaktik auseinander
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellungen und Methoden der empirischen Religionspädagogik</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Religionsdidaktik</li> </ul>
<b>Semester</b>	2. – 6.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Sommersemester
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Studienempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Teilnahme an einem Modul aus der Religionspädagogik bzw. Religionsdidaktik</li> <li>• Referat, das die schriftliche Hausarbeit vorbereitet (ca. 60 Min.)</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Modulprüfung/Modulteilprüfungen</b>	schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Modulnote = Note der Modulprüfung
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 30 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre WiPäd</b>
<b>Verwendbarkeit</b>	MA-WiPäd
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Konstantin Lindner
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum (4 ECTS-Punkte)</li> <li>• Seminar (2 SWS)(2 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen befähigt werden, Religionsunterricht nach gegenwärtigen didaktischen Gesichtspunkten kompetent zu planen und in ersten Versuchen durchzuführen.</li> <li>• Die Studierenden lernen ausgewählte Methoden und Medien kennen und übertragen sie in unterrichtspraktische Anwendungen.</li> <li>• Die Studierenden sollen die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener sowie hospitierter Unterrichtsstunden erlangen.</li> <li>• Die Studierenden reflektieren ihr Selbstbild als Lehrkraft und erweitern lehrkraftspezifische Kompetenzen.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von RU</li> <li>• Lernformen, Methoden und Medien</li> <li>• Evaluation</li> <li>• Lehrer/innen (Kompetenzen/Habitus/Spiritualität)</li> </ul>
<b>Organisation</b>	Die Studierenden suchen sich ihren Praktikumsplatz an einer berufsbildenden Schule (z.B. Berufsschule; FOS/BOS; Fachakademie; ...) selbst und leisten das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit. Studierende stehen während des Praktikums unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, zuständig ist der Unfallversicherungsträger der Praktikumschule. Die Sicherung im Krankheitsfall richtet sich nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuchs (Fünftes Buch) über die Krankenversicherung der Studierenden. Die Praktikumsstätigkeit stellt keine abhängige Beschäftigung im Sinne des Sozialversicherungsrechts dar; sie begründet deshalb keine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.
<b>Semester (empfohlen)</b>	1.–3.
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

<b>Sonstige Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum: Hospitation von mind. 40 Unterrichtsstunden im Fach Kath. Religionslehre</li> <li>• Praktikum: Planung und Durchführung von mind. zwei Unterrichtsstunden inkl. schriftlichen Unterrichtsverlaufsplänen</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 90 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	6